

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Programmierung einer barrierefreien Internetseite für TACHELES –
Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026

Leistungsbeschreibung

A. Auftraggeber

Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz (smac)

Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz

Projektmanagement:

Anja Lippe

Projektleiterin Tacheles - Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026

Ansprechpartner:innen

- bei inhaltlichen Fragen:
Anja Lippe, Tacheles 2026
Tel.: +49 (0)371/911999-98
Anja.lippe@lfa.sachsen.de
- bei technischen Fragen und Fragen zur Barrierefreiheit:
Dr. Uwe Dombeck, homepage-optimieren.eu
Tel.: +49 (0)172/7035924 (Mo - Fr 15:30 - 18:00 Uhr)
admin@homepage-optimieren.eu
- bei Fragen zum Datenschutz:
Max Just, Dresdner Institut für Datenschutz
Tel.: +49 (0)351 655 772-0
m.just@dids.de
- bei Fragen zum Hosting:
Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen
Tel.: +49 (0)351/8926-603
christoph.heiermann@lfa.sachsen.de

- bei Fragen zum CI/CD:

Sven Hennig, Haus E

Tel.: +49 (0)371 90985-28

sven.hennig@haus-e.de

- bei kaufmännisch-verfahrenstechnischen Fragen:

Steffi Goldberg, Landesamt für Archäologie Sachsen

Tel.: +49 (0)351/8926-703

steffi.goldberg@lfa.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung des Staatsbetriebs Landesamt für Archäologie Sachsen (LfA). Im Mai 2014 eröffnete das smac seine Pforten als Sachsens Landesarchäologiemuseum. Hier sind sowohl 300 000 Jahre Menschheitsgeschichte erfahrbar, als auch die Geschichte des Museumsgebäudes – des ehemaligen deutschjüdischen Kaufhauses Schocken.

Seit November 2023 beherbergt das smac das Projektteam des landesweiten Themenjahres TACHELES - Jahr der jüdischen Kultur 2026. Das Themenjahr wird vom Freistaat Sachsen unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) getragen.

Mit Projekten, Veranstaltungen und Ausstellungen werden die reichhaltige jüdische Geschichte und Kultur sowie das jüdische Leben in Sachsen, deren Beitrag zu Vergangenheit und Gegenwart des Landes, aber auch deren Verluste sichtbar und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Themenjahr richtet sich an alle Kultursparten, Museen, Theater, Kinos und andere kulturelle, wissenschaftliche, bildende und kirchliche Einrichtungen sowie Vereine, Initiativen und Gruppen im Freistaat. Es strebt die nachhaltigere Vernetzung dieser Akteurinnen und Akteure, aber auch die aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft an.

Ziel ist es, jüdisches Leben, jüdische Kultur und Geschichte als selbstverständlichen Teil der sächsischen Gesellschaft und Kulturlandschaft sowie der Lokal- und Regionalgeschichte zu sehen und zu verstehen.

Die Wahrnehmung, Einbeziehung und Sichtbarmachung jüdischer Stimmen und Perspektiven gehört zum Selbstverständnis des Themenjahres. Es möchte den Dialog zwischen der jüdischen Gemeinschaft und der Mehrheitsgesellschaft Sachsens öffnen, fördern und verstetigen und dabei zugleich das Wissen über und das Verständnis für jüdisches Leben, jüdische Kultur, Tradition und Religion vergrößern.

Die Tacheles-Seite soll die vielfältigen Veranstaltungen des Themenjahres abbilden, die Akteurinnen und Akteure vorstellen, ein internes Forum zum Austausch untereinander bieten und über eine Kartenfunktion Orte, Biografien, Akteure und Geschichten jüdischen Lebens darstellen (siehe Anlage 01).

Neben umfangreicher Informationsvermittlung an die Nutzer setzen wir dabei auf eine uneingeschränkte Barrierefreiheit, die alle Bedürfnisse mitdenkt und alle Angebote im Sinne der Inklusion für so viele Menschen wie möglich nutzbar macht ohne eigene Angebote für Menschen mit Behinderung zu schaffen und die nach BITV 2.0 bzw. WCAG2.2 umgesetzt wird.

Es soll keine zusätzlichen Unterseiten für Nutzer:innen der Leichten Sprache oder der Deutschen Gebärdensprache geben. Vielmehr sollen diese Sprachen – soweit möglich und sinnvoll – durchgehend angeboten werden.

Sehgeschädigte Menschen sollen mithilfe von Screenreadern und Braille-Zeilen, der Tastatur und Spracherkennungssoftware durch die Internetseite navigieren können.

Von der Tacheles-Internetseite profitieren Nutzer:innen

- ohne Beeinträchtigungen
- mit altersbedingten Beeinträchtigungen
- die mit dem Internet nicht vertraut sind
- die temporär eingeschränkt sind (Baby auf dem Arm, gebrochenes Handgelenk, Sitz im Ruheabteil des Zuges, ...)
- die blind sind
- mit geringer oder eingeschränkter Sehkraft
- mit Rot-Grün-Sehchwäche
- die gehörlos oder hörgeschädigt sind
- mit Legasthenie, die lange Texte nicht verstehen
- mit geringen Deutsch-Kenntnissen
- mit kognitiven Beeinträchtigungen
- mit neurologischen Beeinträchtigungen
- mit körperlichen / motorischen Behinderungen

Eine zentrale Anforderung im Freistaat Sachsen stellt darüber hinaus die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen dar. Die konkreten Anforderungen ergeben sich insbesondere aus der Datenschutz-Grundverordnung (z. B. Artikel 25 und 32 DS-GVO) und dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutzgesetz (z. B. § 25 TTDSG) sowie der Entscheidungspraxis der Gerichte und Aufsichtsbehörden (z. B. Orientierungshilfe der Aufsichtsbehörden für Anbieter:innen von Telemedien).

B. Gegenstand der Auftragsvergabe

Komplette Programmierung einer deutschsprachigen Internetseite auf der Domain www.tacheles.sachsen.de nach Bereitstellung eines umsetzungsfertigen Screendesigns durch die Grafikagentur Haus E. Für die Mehrsprachigkeit wird ein Übersetzungstool genutzt, dass über eine API-Schnittstelle oder einen plug-in implementiert werden soll.

C. Umfang

Die fertige Internetseite wird ca. 30 verschiedene Unterseiten haben und soll perspektivisch problemlos auf bis zu 100 Seiten eigenständig vom Auftraggeber erweiterbar sein.

Für die barrierefreie Programmierung steht Ihnen der vom smac beauftragte Berater, Dr. Uwe Dombeck, zur Seite. Eine enge Zusammenarbeit mit Herrn Dombeck ist ausdrücklich erwünscht.

Um die Seiten zu füllen, stellt Ihnen das Tacheles-Team Texte und Bilder zur Verfügung. Diese betreffen die Startseite, Informationen zum Team und zum Themenjahr sowie Inhalte für je eine Musterseite in den Bereichen Veranstaltungen und Wissen, die nach dem vorgegebenen Schema beliebig neu befüllt werden können. Insgesamt sollen so etwa 15 Unterseiten befüllt werden, v.a. mit Text.

Testgruppen für die sukzessive Optimierung der Internetseite während des Designs und der Programmierung werden vom Team Tacheles akquiriert und organisiert.

Anlage 01: Detaillierte Informationen zu Anforderungen und benötigten Inhalten

D. Prozedere

Bei allen Fragen zum Screendesign steht Ihnen unsere Grafikagentur Haus E zur Verfügung.

Zu allen Belangen der barrierefreien Programmierung der Internetseite ist unser externer Berater Dr. Uwe Dombeck das Kontrollorgan. Sie informieren ihn regelmäßig über den Zwischenstand der Programmierung. Ihre Programmierer:innen dürfen ihn gerne bei Fragen zur Barrierefreiheit konsultieren.

Nach dem ersten Entwurf der Programmierung prüfen unser externer Berater, Dr. Uwe Dombeck, sowie eine Testgruppe sehgeschädigter Menschen mit verschiedenen Hilfsmitteln die Internetseite. Auch hier müssen Sie ggf. mehrfach Änderungen vornehmen. Außerdem wird unser externer Datenschutzbeauftragter, das Dresdner Institut für Datenschutz/Max Just, alle Dienste, die eingesetzt werden, prüfen, ob sie den datenschutzrechtlichen Anforderungen (siehe unter A.) entsprechen. Vor dem Implementieren steht auch er gerne für die Prüfung der Tools sowie für Rückfragen zur Verfügung.

Die Internetseite wird abschließend mit dem BIK WCAG-Test geprüft. Mängel müssen Sie allerdings noch beseitigen.

Der Preis ist inkl. aller Drittlizenzen anzugeben. Nach Abschluss der Programmierung ist das Projektteam alleiniger Eigentümer des Codes und der Seite.

E. Zeitplan

Das angestrebte Datum der Onlineschaltung der Internetseite ist der 01.06.2025.

Folgende Meilensteine sind bis zur Onlineschaltung vorgesehen:

1. Freigabe der grundlegenden Programmierung: 31.03.2025
2. Freigabe nach bestandenem BIK WCAG-Test: 15.05.2025

F. Voraussetzungen und einzureichende Unterlagen

Sie haben ausreichend Erfahrung in der Gestaltung und Programmierung barrierefreier Internetseiten? Sie sind sensibel und erfahren, wenn es um das Thema Barrierefreiheit und Inklusion geht? Ihr Ziel ist, dass der digitale Raum für alle Menschen zugänglich ist? Das Regelwerk BITV und die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2 - Konformitätsstufe AA – sind quasi Ihre heiligen Schriften?

Dann freuen wir uns auf Ihr Angebot!

Bitte reichen Sie Ihr detailliertes Angebot und alle erforderlichen Unterlagen bis zum **05.12.2024, 12 Uhr** auf der Vergabepattform www.evergabe.de ein.

- Angebot mit Angabe des Honorars **inklusive** sämtlicher anfallender Neben-, Reise- und ggf. Übernachtungskosten. Bitte berücksichtigen Sie hierbei die Kosten für
 - eine Online-Vorbesprechung gemeinsam mit der Grafikagentur Haus E
 - Online-Besprechungen oder Telefonate nach Bedarf
 - das Erstellen eines Redaktionsleitfadens
 - einen Workshop (1 bis 2 Tage in Chemnitz) für die Einarbeitung in die Redaktion des Systems (für 3 smac-Mitarbeiter:innen).
- mind. zwei Referenzen barrierefreier Internetseiten in Form von URLs (abgeschlossene Projekte oder Projekte in Arbeit), vorzugsweise aus dem Kultur-/Museumsbereich

Die Rechte an der Internetseite gehen nach Fertigstellung des Projekts komplett an das smac über. Sämtliche Umsetzungsschritte sind nachvollziehbar zu dokumentieren.

G. Kriterien der Vergabe

Preis: 40%

Referenzen: 60%

H. Zahlung

Wir zahlen die Auftragssumme anteilig in vier Schritten:

1. 30% nach der Freigabe der grundlegenden Programmierung durch unseren externen Berater
2. 30% nach bestandenem BIK WCAG-Test.
3. 40% nach Online-Schaltung

Die Vergabe steht unter Haushaltsvorbehalt!